

AXEL KOWOLLIK



Seit 1969 ist Axel Kowolik auf Tour. Mal mit Anderen, wie zum Beispiel als Bassist und Sänger in der Band des britischen Popstars Chris Norman, mal auf eigene Rechnung.

Gespielt hat er überall, in Kultclubs wie The Brass Monkey in Sydney, bei ungezählten TV Shows und in Arenen wie dem Berliner Olympiastadion. Mehr als 4.500 Auftritte hat der Sänger hinter sich - aber noch lange nicht genug.

Anfang 2014 veröffentlicht er sein Solodebut **“OUT ON THE PERIMETER”**, ein akustisches Rockalbum über das Leben als Musiker, als Poet, als Einzelgänger - ein Leben also, dass von Natur aus am Limit balanciert.



“OUT ON THE PERIMETER”

ist das neue Album von Axel Kowolik, dessen eigenwillige Songs sich gekonnt zwischen akustischer Gitarrenmusik und Rock hin und her bewegen. Es ist die steppenwölfische Perspektive eines überzeugten Aussenseiters, den keine Sehnsucht nach Zugehörigkeit plagt und dem der Widerspruch der Mehrheit genauso wenig bedeutet wie deren Applaus. Es ist die unerschrockene Ortsbestimmung eines Einzelnen, der sich auf seinem Aussenposten den klaren Blick auf seine Artgenossen bewahrt.

“Hier draussen ist es kalt - aber die Aussicht ist fantastisch.”



1. Oblivion
2. [Don't Look Now](#)
3. [Daydream](#)
4. [My Heart](#)
5. [If I Made Love To You](#)
6. Hell Town
7. Borders
8. Rattle The Cage
9. Under Ground
10. Already Gone





JPG (800 x 614 px) - 300 dpi © Hadmut Danisch



JPG (700 x 600px) - 300 dpi © Stephanie Forryan

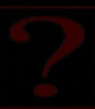


JPG (800 x 799 px) - 300 dpi © John H. Schiessler

Rattle The Cage

Don't Look Now

Daydream



Kontakt

Stephanie Forryan Management

mail



axelkowolik.de